

Nach dem Unfall

Das Buch für mehr Sicherheit
im Straßenverkehr

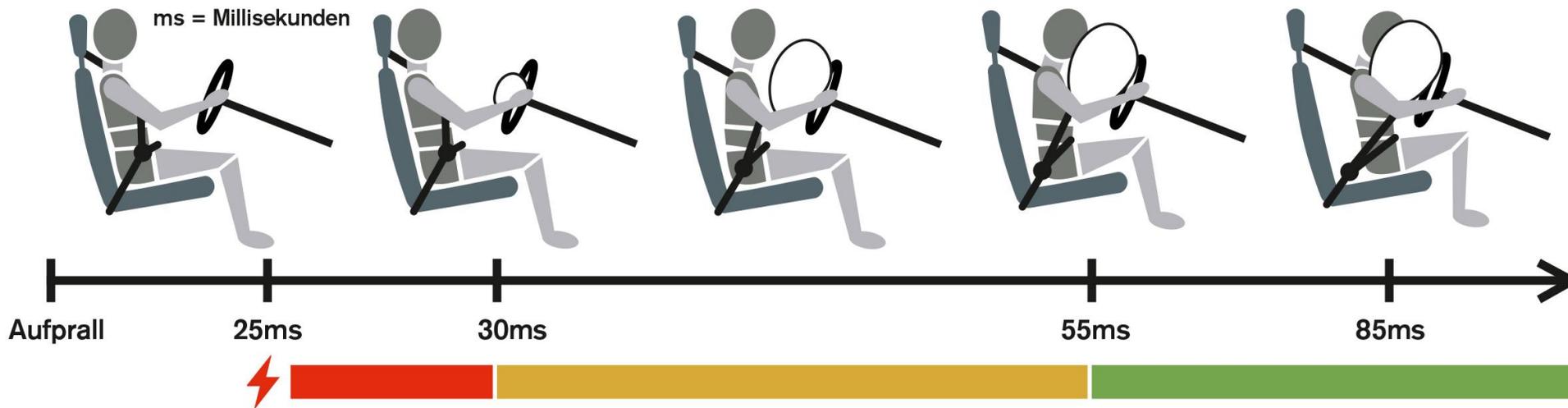
Von Verena Schauer



Aus dem Inhalt

- ▶ Aktive und Passive Sicherheit im Auto
- ▶ Außerhalb des Durchschnitts
- ▶ Crashtests
- ▶ Psychologische Nachwirkungen
- ▶ Wahre Geschichten
- ▶ Unfallprävention

- Was ist der Unterschied zwischen aktiver und passiver Sicherheit in Autos?
- Was sind die drei wichtigsten passiven Sicherheitssysteme im Auto?
- Was genau ist die Knautschzone und wie funktioniert sie?
- Warum raucht der Airbag?
- Wie funktioniert ein Airbag überhaupt genau?
- Wozu brauche ich eine perfekte Sitz- und Handposition im Auto?



Nach **25 ms** aktiviert der elektronische Sensor die Zündpille des Fahrermoduls.

Nach **30 ms** ist die Abdeckung des Fahrermoduls aufgerissen, der Airbag wird aufgeblasen.

Nach **55 ms** ist der Fahrerairbag vollständig aufgeblasen und der Fahrer taucht ein.

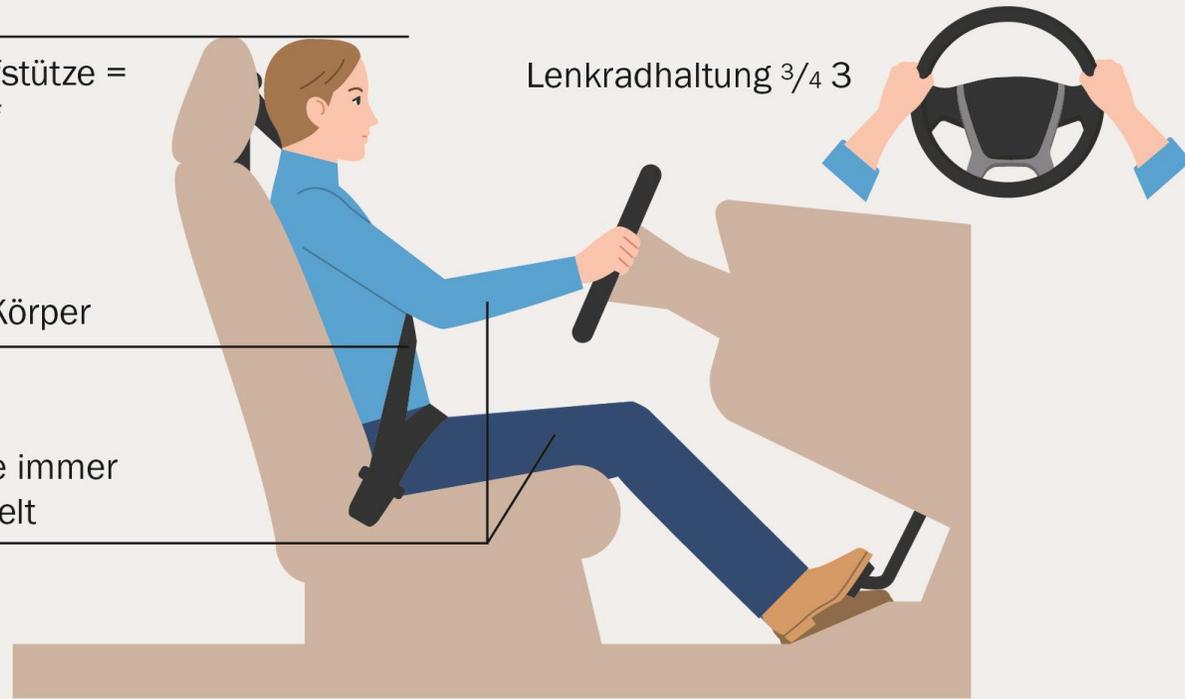
Nach **85 ms** ist der Fahrer maximal in den Airbag eingetaucht und bewegt sich wieder vom Lenkrad weg.

Oberkante Kopfstütze =
Oberkante Kopf

Gurt straff am Körper

Arme und Beine immer
leicht abgewinkelt

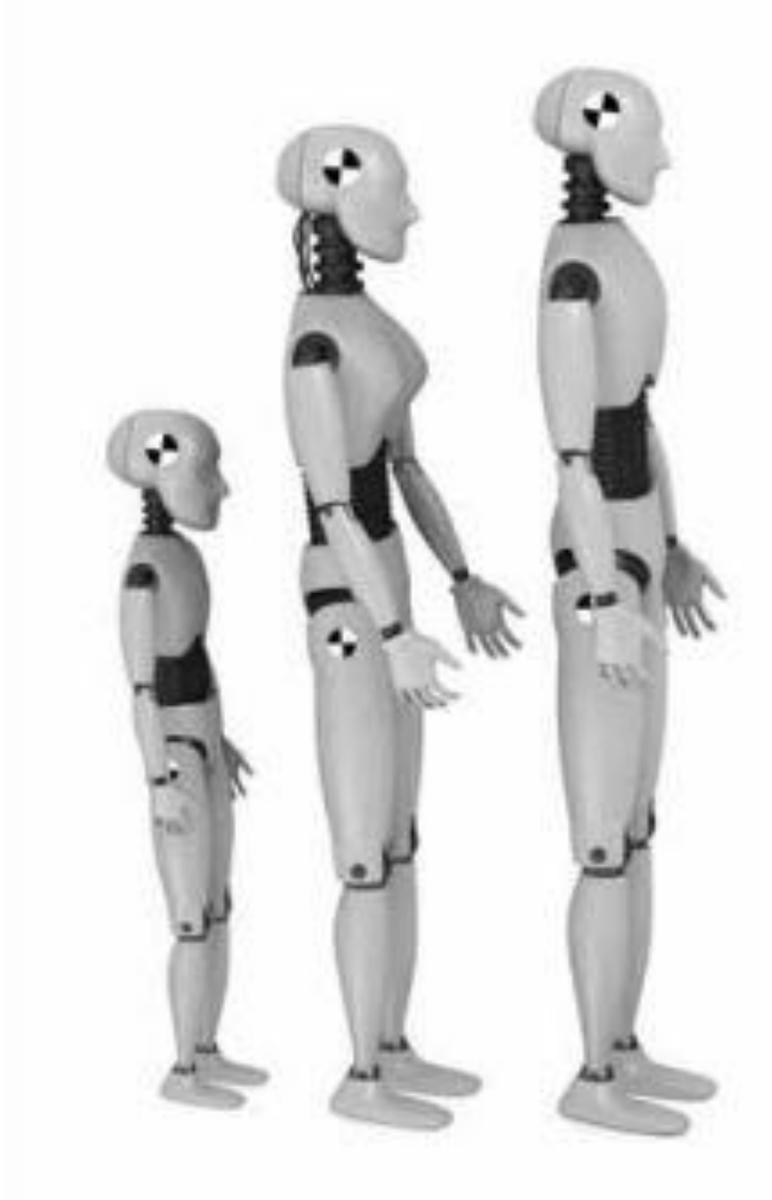
Lenkradhaltung $\frac{3}{4}$ 3



ÖAMTC

Gurt am Rücksitz

- ▶ Gewicht Person Rücksitz 70 Kg
- ▶ Geschwindigkeit 50 km/h
- ▶ 2 Tonnen Gewicht gegen Vorderlehne



Gender- Gap bei Crashtests

Die 4 B's nach einem Unfall

 - Beruhigen

 - Berühren

 - Vor **B**licken schützen

 - **B**esprechen und zuhören

Verlorene Leben

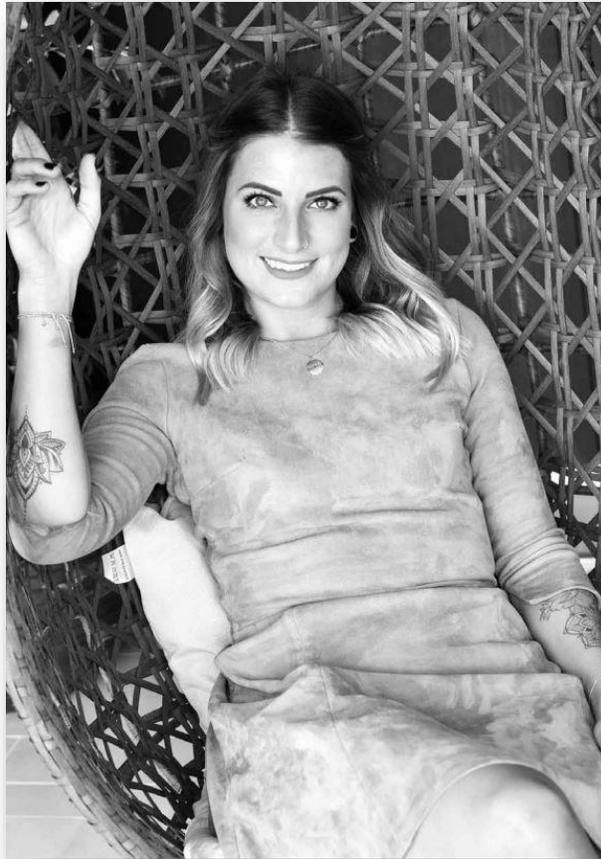


Foto © Franz Schauer, Aigen/E.
Grafik © Jost-Druck, Liezen

Nach dem Unfall

Das Buch für mehr Sicherheit
im Straßenverkehr

Von Verena Schauer

